

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

April 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

anti-Christi stellen, sondern damit Sie auch deutlich aus dem Dasein
 derer wissen, die daselbst besser zu überlegen, wenn Ihnen
 diese Materie deutlich deuteret und schriftlich niederschriftlich zu werden
 so sehr mich gnädigst ein klein Tractatlein in der Portug: Sprache
 zu schreiben, unter dem Titel: Christo e anti-Christo. Dieses ist
 dem von Sie an meine Arbeit in der Nachmittags.

26. In der Continuation der Warugipen wird wieder das 10. Cap: Levi-
 tico fertig. Admogen das Missions Buch mit einigen Familien eine
 Unterweisung gefast

PLA I U S.

1. An diesem Sonntage einen Tag Naturn gehalten, also abwechselnd
 9. Personen aus dem Lande die fünf Häuser besuchen.
8. Die Schule ist gerade 3. Jahr, da ich in Madras das Abend zu haben.
 Ich und Frau, die die Gottesdienst, ob gleich diese Dinge nicht mehr, eine und
 manchen kleinen spielen, so sind sie doch gerade nicht wichtig.
9. Das 20. Cap: in Levitico absolviert, sonst, wie gewöhnlich, aus Portug: Tra-
 ctatlein geschrieben.
15. In der Nacht. Dieser abwechselnd 8. Personen die fünf Häuser besucht,
 nachdem die Hofe so wohl unterrichtet worden. Das Missions Buch
 ist bei dem P. Gouwerker und sprach mit ihm wegen das Missions
 Buch.
20. Seit dem das neue Europäische Schiff an, mit Nazaren Fordwich und
 Nachmittags ein Brigantin die Princess Carolina. Mr. Newman schrieb
 an Mr. Leck.
22. Das 27. Cap: absolviert und also mit Gottes, Buch und das 3. Buch Moses
 und Warugipen übersetzt. Die einzigen gutigen Gottes Buch und Frau
 in alle Zeit.
23. Durch Gottes Befehl das 4. Buch Moses zu übersetzen angestiegen. Von
 diesem neuen Christen mindestens fünf in paar junge Leute absolviert
 in dem neuen Christen mindestens fünf in paar junge Leute absolviert
30. Nachmittags wand ich mit dem Portug: Tractatlein fertig, das den Hollen
 neuen Titel also lautet: Pratica de hum Christao com hum Gentio,
 na qual se mostra, que differença ha, entre o Christo e anti-cto. Es ist 7. Bo-
 gen, steht in mehreren Concepten, die sehr nicht aber in einem Gespräch von
 Gabe, welche ein Protestanten Christ nicht nur in sich selbst
 der wegen Ansehen ein Königin Christ stand zu wollen. Ein Gespräch
 wird nach diesem Gang von Christo und gleich ex opposito von dem anti-
 Christo gehalten, da dann ordentlich gezeigt wird, was ein jeder von
 beiden für, wie ihre Anfang und Ursprung befallen, wofür beide ge-
 kommen, wie die beide gewonnen und zugeteilt, was ein jeder von
 beiden für gefast und bleibt, was nicht jeder Laster für, wie jeder in
 der und Abende befallen und endlich ein jeder für seine Arbeit.
 Jeder von Felt Christ, der die wir jetzt und gewöhnlich geschrieben die
 so von der und diesem Laster, der auch nicht falsch ist, in holländi-
 schen so zu diesem Namen. Rufen und steht der alten Vorfahren
 der anti-Christ, damit die daselbst nicht mehr in die Augen auf-
 zu und sie sich von beiden zu der allein befehlen. Amen.

I U N 3 U S.

2. Diesen ganzen Tag aus gewesen, weil ein Buch in der so genannten
 schwachen Stadt, sehr oft ausgeschrieben worden. Dieses Buch
 steht sich am allerbesten für die Mission, weil es nicht nur
 den Geist, und gleichwohl nicht mehr in der weissen Stadt gelassen
 so daß man Tag und Nacht die Worte der Pflagen hören. Es ist
 beendet

P.B.